

Jacqueline H a m e s s e (Travaux publiés par le Centre de Traitement Electronique des Documents [= CETEDOC] de l'Université Catholique de Louvain III, 1) Louvain 1972, Publications du CETEDOC, Université Catholique de Louvain, VII u. 193 S. — Das Werk will als Findbehelf von Zitaten zunächst zweier kleinerer Schriften Bonaventuras dienen. Es enthält als wichtigstes eine Konkordanz der „signifikanten“ Worte (Substantive, Adjektive, Verben [außer *esse*], Adverbien [soweit von einem „signifikanten“ Wort abgeleitet]), die mit einem Stück Kontext im Sinnzusammenhang angeführt werden. Sodann enthält es einen Index der „Gebrauchs“-Worte (*mots „outils“*), worunter alle als nicht „signifikant“ betrachteten Worte zu verstehen sind; dieses Verzeichnis weist nur den Fundort in der maßgebenden Ausgabe der *Opera omnia* von Quaracchi 1882 ff. nach, ohne Begleittext. Für Fragen besonders der Echtheit und der Stilkritik von Interesse sind schließlich noch zwei statistische Verzeichnisse sämtlicher Begriffe, ohne Fundort-Nachweis, geordnet a) alphabetisch mit Angabe der Häufigkeit, b) nach der Häufigkeit. A. P.

Jacqueline H a m e s s e, *Auctoritates Aristotelis, Senecae, Boethii, Platonis, Apulei et quorundam aliorum, I: Concordance* (Travaux publiés par le Centre de Traitement Electronique des Documents [CETEDOC] de l'Université Catholique de Louvain II, 1) Louvain 1972, Publications de CETEDOC, Université Catholique de Louvain, VII u. 230 S. — Gleich in Aufbau und Ziel wie der zuvor besprochene erste Band des *Thesaurus Bonaventurianus* will das vorliegende Werk das überaus weit verbreitete Florileg der *Auctoritates Aristotelis* dem besonders nach angeblichen oder wirklichen Aristoteles-Zitaten Suchenden lexikalisch erschließen — ein zweifellos außerordentlich verdienstvolles Vorhaben. Der erste Band bietet die Konkordanz der „signifikanten“ Worte (siehe oben) und das alphabetische Gesamtverzeichnis der Begriffe A. P.

Historisches Ortslexikon für Brandenburg. Teil 3: Havelland. Bearb. von Lieselott E n d e r s (Veröffentlichungen des Staatsarchivs Potsdam 11) Weimar 1972, Hermann Böhlhaus Nachfolger, XX u. 452 S., 1 Karte. — Teil 3 beschreibt nach dem bewährten Gliederungsschema der vorhergehenden Bände (vgl. DA 26, 595) — erweitert wurde nur der Abschnitt Wirtschafts- und Sozialstruktur — die Orte der Landkreise Osthavelland, Westhavelland und der Stadtkreise Potsdam, Brandenburg/Havel (seit 1881) sowie Spandau (seit 1887). Es wurden auch alle die Siedlungen miteinbezogen, die 1920 in der neuen Stadtgemeinde Berlin aufgegangen sind. A. G.

Viviana J e m o l o, *Catalogo dei manoscritti in scrittura latina datati o databili per indicazione di anno, di luogo o di copista. I. Biblioteca Nazionale Centrale di Roma, Torino 1971, Bottega d'Erasmus, 166 S., 215 Tafeln.* — Der erste italienische Beitrag zu dem 1953 vom Colloque internationale de Paléographie angeregten Unternehmen (vgl. zuletzt DA 25, 579 f.) entstand unter den Auspizien der Scuola speciale per archivisti e bibliotecari an der römischen Università degli studi. Der Band erfaßt 127 Hss. der genannten Bibliothek, darunter ein Dutzend aus der Zeit vor 1200. Diese verhältnismäßig große Zahl wurde dadurch erreicht, daß als Aufnahmevoraussetzung eine Datierbarkeit auf einen Zeitraum von nicht mehr als 25 Jahren festgelegt wurde (der älteste aufgenommene Codex, Sessorianus 38, wurde zwischen 825 und 837 in Nonantola geschrieben). Eine solche Zeitspanne ist für die Zwecke des paläographischen Forschers eng genug, und für didaktische Zwecke begrüßt vor allem der Hochschullehrer die einseitig bedruckten lose beigegebenen Tafeln, die von jeder Handschrift mindestens eine volle Seite in Originalgröße (manche Tafeln haben